

NACHRICHTEN

THEMENABEND

Wolfgang Reuther will Solarparks diskutieren

Stockach (bec) Der Landtagskandidat der CDU, Wolfgang Reuther, greift das im Hegau kontrovers gehandelte Thema der erneuerbaren Energien auf. Unter dem Schlagwort „Biogasanlagen und Solarparks – Königsweg oder Sackgasse?“ will er am Freitag, 22. Oktober, um 19 Uhr im Gasthof Ritter in Nenzingen mit dem Bundestagsabgeordneten Alois Gerig sowie weiteren Experten aus Naturschutz, Landwirtschaft und Wirtschaft Projekte in der Region öffentlich diskutieren.

ZUM WEITERSAGEN

! Wussten Sie eigentlich, dass...

➤ der Kürbis eine der ältesten Kulturpflanzen der Erde ist? Funde von Kürbissamen lassen sich auf die Zeit um 10 000 vor Christus zurückdatieren.

➤ Kürbisse die größten Früchte der Erde entwickeln? Der Rekord liegt bei 782 Kilo, gemessen im Oktober 2009.

➤ Kürbisse zu den Beeren gehören? Denn botanisch gesehen sind Beerenfrüchte solche Früchte, deren meist zahlreiche Samen in das Fruchtfleisch eingebettet sind.

Haben Sie auch Wissenswertes aus der Region?
weetersagen@suedkurier.de

TOR ZUM BODENSEE

Das Kunstwerk steht auf dem Kreisel

Stockach (bec) Beim Aufbau war es unverhüllt, das neue Kunstwerk „Tor zum Bodensee“ von Ursula Hauptenthal. Nun steht es verhüllt auf dem Blumhofkreisel. Bis zur Enthüllung am Samstag.



Beim Aufbau auf dem Blumhofkreisel: Das Tor zum Bodensee.



Setzen sich für mehr Bewegung im Alltag und die sportliche Förderung von Kindern ein: Kisa-Geschäftsführer Wolfgang Jöchle, Referent Rolf Schwarz und Schulleiter Wolf-Dieter Karle (von links).
 BILD: KUNERT

Bewegung ist ihr Programm

- Kinder-Sport-Akademie in der Grundschule aktiv
- Stadt Stockach leistet Finanzhilfe zum Start

Sie machen mit

Diese Schulen machen außer Stockach beim Kisa-Projekt mit: GHS Achstetten, GS Balzheim, GS Baustetten, GS Haslach, GS Rot bei Laupheim, GHS Rot an der Rot, GS Kirchberg an der Iller, GS Untersulmetingen, GHWS Burgrieden. Weitere Informationen unter Telefon 0177/2 82 65 79 (Wolfgang Jöchle) oder im Internet unter: www.kisa-deutschland.de

VON DENNIS KUNERT

Stockach – An der Grund- und Werkrealschule Stockach startet das Kursangebot der Kinder-Sport-Akademie (Kisa). Bei diesem Kooperationsprojekt bietet die Schule zusammen mit der Kisa GmbH ein zum regulären Sportunterricht ergänzendes, freiwilliges Kurssystem an. Das Konzept zielt darauf, die Bewegungsentwicklung der Schüler nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu fördern.

„Das Konzept der Kisa passt genau in die bewegungsorientierte Grundschule“, sagte Schulleiter Wolf-Dieter Karle bei der Vorstellung des Projekts im Bürgerhaus Adler-Post. Mit Einrichtung der Kisa weitet die Schule ihr Sportprofil, das bereits seit vielen Jahren in der Sekundarstufe besteht, auf die Klassenstufen eins bis vier aus. In der Vergangenheit hatte der Schulleiter die Unterentwicklung an Beweglichkeit und ein nicht altersentsprechendes Gewicht

vieler Grundschüler bemängelt.

Wolfgang Jöchle, Initiator und Geschäftsführer der Kisa, stellte das Konzept der Akademie vor. Zu Beginn eines Kurses wird der Förderbedarf der Kinder in den acht Grundfähigkeiten der Bewegung ermittelt: Reaktion/Schnelligkeit, Hüpfen, Rumpfkraftigung/Körperspannung, Werfen, Orientierung/Rollen, Stützen, Balancieren und Hangeln. In den folgenden nachmittäglichen Kursstunden können die Schüler nach ihrem Leistungsstand und bestehenden Defiziten individuell und gezielt gefördert werden.

„Es geht nicht um das Erlernen einer

bestimmten Sportart, sondern um die Aus- und Fortbildung von Grundfähigkeiten der Bewegung, die die Kinder für Alltagssituationen wappnen“, erklärte Wolfgang Jöchle. Der Kisa-Leiter ist ehemaliges Mitglied der Kunstturnnationalmannschaft und hat selbst vier Kinder zu Hause. Zielgruppe seien vor allem diejenigen Kinder, die aufgrund von Defiziten in den Grundfähigkeiten Hemmschwellen hätten, sich sportlich zu betätigen. „Wir gehen ganz bewusst an Grundschulen, wo wir alle Kinder erreichen können“, sagte Jöchle.

Die Kurse sind kostenpflichtig und werden nach Auskunft von Schulleiter Karle von allen gesetzlichen Krankenkassen „deutlich unterstützt“, so dass jedem Kind die Teilnahme ermöglicht werde. Für Härtefälle stünden zudem Stipendien bereit.

Bürgermeister Rainer Stolz verwies auf die gesellschaftliche Verantwortung von Eltern, Schulen und Kindergärten, Bewegung wieder einen höheren Stellenwert einzuräumen. Der Gemeinderat von Stockach hatte sich im Juli dazu entschlossen, die erforderliche Anschubfinanzierung für eine Kinder-Sport-Akademie zu leisten und außerplanmäßig 5500 Euro für das Kooperationsprojekt bereitgestellt.

Klassik mit jungem Orchester

Das Hegau-Bodensee-Orchester gibt zwei Konzerte in der Region, eines davon am 10. Oktober im Nellenburg-Gymnasium

Stockach/Volkertshausen (sk) Die Mitglieder des Hegau-Bodensee-Orchesters, kurz HBO, freuen sich auf ihre Konzerte in Stockach und Volkertshausen. Auf dem Programm stehen: Die Ouvertüre zu der Oper „Die Hochzeit des Figaro“ von W.A. Mozart, das Klavierkonzert Nr. 25 von W.A. Mozart, sowie die 6. Sin-

fonie von Franz Schubert. Das Hegau-Bodensee-Orchester unter der Leitung von Sabine Schönberger wurde 2009 von einigen Musikern gegründet, die in der Region in einem klassischen Sinfonieorchester auf anspruchsvolle Weise musizieren wollten. Auch dieses Jahr besteht das Orchester sowohl aus professionellen Musikern als auch aus Laien, so dass auch Schüler die mitreißende Erfahrung des Orchesterspiels machen können. In den jüngsten Proben begeisterte Sabine Schönberger die Mitspieler wieder durch ihre differen-

zierte und lebendige Arbeit. Das Orchester wiederum überraschte durch die schnelle Umsetzung musikalischer Vorstellungen und Ziele. Das Ergebnis dieses konzentrierten Zusammenwirkens und die Freude an der Musik sollen die Besucher begeistern, wünschen sich Musiker und Dirigentin.

Das HBO ist zu Gast in der alten Kirche in Volkertshausen am Freitag, 8. Oktober, um 20 Uhr. Das zweite Konzert wird am Sonntag, 10. Oktober, um 20 Uhr im Nellenburg-Gymnasium in Stockach gegeben.

Störmeldung geht an die Stadtwerke

Stockach (sk) Die Einwohner der Stadt Stockach können ab sofort alle Störungen der Straßenbeleuchtung in Stockach und in den Ortsteilen gleich an die Stadtwerke Stockach melden und zwar unter der Telefon 07771/9150. Schnell und einfach soll die Störungsmeldung auch über das Internet möglich sein, so die Pressemitteilung der Stadtwerke. Unter www.stadtwerke-stockach.de stehe dafür eine neue Internetseite bereit. Die Mitarbeiter der Stadtwerke Stockach kontrollieren regelmäßig die Straßenbeleuchtung und beseitigen festgestellte Störungen. Eine wertvolle Hilfe beim Aufspüren defekter Leuchten seien die Hinweise der Bürgerinnen und Bürger, heißt es weiter.

Bildungswerke zu Besuch im Atelier

Stockach (bav) Die Bildungswerke Stockach und Singen veranstalten einen Nachmittag mit dem Maler und Bildhauer Tobias Kammerer am Samstag, 9. Oktober. In seinem Rottweiler Atelier wird er in seine Arbeiten einführen. Anschließend werden zwei Kapellen in Dunningen besichtigt, die von Tobias Kammerer mitgestaltet wurden. Der Künstler hat in Deutschland zahlreiche Kirchen und öffentliche Gebäude gestaltet. Er führt durch den gesamten Nachmittag. Abfahrt in Stockach ist um 14 Uhr. Rückkehr nach Stockach gegen 18.30 Uhr. Kosten: sieben Euro, zuzüglich Fahrtkostenbeteiligung. Die Leitung und Organisation liegt in den Händen von Christian Bär. Anmeldungen werden noch bis Donnerstag im Pfarramt St. Oswald unter Telefon 07771/2398 entgegen genommen.

Neuer Vorsteher bei Neupostolen

Stockach (sk) Der Leiter des Apostelreiches Freiburg, der von dieser Glaubensgemeinschaft so genannte „Apostel“ Wolfgang Eckhardt, kommt heute, Mittwoch, 6. Oktober, in die Neupostolische Kirchengemeinde nach Stockach. Grund des Besuches sei die Zuruhesetzung des Gemeindevorstehers Hans-Peter Schmid, 65 Jahre, aus Hohenfels, heißt es in einer Mitteilung. Schmid leitet die Gemeinde seit 1986 ehrenamtlich. Rund 130 Gemeindeglieder habe er in den 24 Jahren seelsorgerisch betreut und sich um administrative Belange gekümmert. In einem Festgottesdienst soll er nun zur Ruhe gesetzt und von seinen Aufgaben entbunden werden. Nachfolger wird Karl-Walter Schmid, Gemeindevorsteher der Kirchengemeinde Bodman-Ludwigshafen, der nun zusätzlich die Gemeinde Stockach betreut. Der Festgottesdienst beginnt um 20 Uhr in der Victor-von-Scheffel-Straße 3.

Große Auswahl für das Kinderzimmer

4700 von 10 500 angebotenen Artikeln konnten bei der vergangenen Herbstbörse rund um das Kind die Besitzer wechseln. Der Ansturm ist nach wie vor groß

Stockach (ub) Vor 22 Jahren organisierte der damalige CDU-Stadtverband eine erste Kinderartikelbörse in Stockach. Damals noch in der Turnhalle im Hägerweg. Schnell holte er sich Angelika Muffler von der Krabbel-Babbelgruppe in Stockach mit ins Boot, denn viele helfende Hände wurden und werden auch heute noch gebraucht. Seit vielen Jahren strömen seither zwei Mal jährlich von nah und fern Menschen nach Stockach in die Jahnhalle, um für ihre Kinder Kleidung und Spielzeug

günstig zu erstehen. Ein „Secondhand-Markt“ erster Klasse hat sich entwickelt. Im Angebot standen nun auch bei der vergangenen Börse Winterkleidung jeglicher Art, Umstammode, Baby-Zubehör wie Badewannen, Betten,

„Das ist ja perfekt organisiert hier.“

Besucher der Kinderartikelbörse

Laufgitter, Babyphones, Wickelzubehör sowie Autositze. Daneben gab es eine große Auswahl an Kinderwägen, Kinderfahrzeugen, Schaukeln und Schlitten, Bücher und Spielzeug für jedes Alter. Seit vielen Jahren steht dabei der Termin der Kinderartikelbörse bei Horst Engelhard von Getränke Hafner

in Mahlspeuren fest im Terminkalender, denn er stellt die dafür benötigten Tische zur Verfügung.

Drei Kassen sorgen während des zweieinhalbstündigen Verkaufes für einen reibungslosen Ablauf. „Das ist ja perfekt organisiert hier“, ist immer wieder zu hören. Im Hintergrund tippen fünf Helfer an den Laptops unermüdet Zahlen in die Rechner, so dass um Punkt 14 Uhr mit den Anbietern der Kommissionsware abgerechnet werden kann. Außer der Kommissionsware besteht auch die Gelegenheit, an den Flohmarktstischen bei den Anbietern selbst einzukaufen.

Für das leibliche Wohl sorgen die Frauen der Krabbel-Gruppe mit Kaffee und Kuchen. Der Erlös der Börse fließt wie immer in soziale Einrichtungen in Stockach.



Die Qual der Wahl hatten die Besucher der Kinderartikelbörse in der Jahnhalle in Stockach.